

HISTORISCHES MUSEUM LUZERN

Medienmitteilung, 24. März 2014

Zwei neue Kulturprogramme, die sich mit typischen Geräuschen und Klängen der Luzerner und Schweizer Kulturgeschichte auseinandersetzen

Ausstellung «tü-ta-too. Das Ohr auf Reisen»

28. März bis 7. September 2014 im Historischen Museum Luzern

Theatertour «Luzern im Ohr! Eine Klangspur von der Eiszeit bis in die Gegenwart»

ab 28. März 2014 im Historischen Museum Luzern

AUSSTELLUNG «TÜ-TA-TOO. DAS OHR AUF REISEN»

Die von der Schweizer Nationalphonotheek anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens konzipierte Wanderausstellung bietet eine spannende Zeitreise durch das klingende Kulturgut der Schweiz. Klänge, Geräusche, Musik, Stimmen und Reden aus allen Landesteilen dokumentieren eindrücklich die kulturelle Vielfalt und zeigen individuelle und kollektive Identitäten auf.

Wie klingt das berühmte Soldatenlied aus der Zeit des Ersten Weltkrieges? Wie tönt 1946 ein Votum für das Frauenstimmrecht? Erkennen Sie die Stimme der Skilegende Bernhard Russi oder die von Emil? Oder welcher Jazz wurde in den 1960er-Jahren in Willisau gespielt?

Spielerisch testet die Ausstellung die akustische Erinnerung und fordert das Klanggedächtnis heraus. Sie verführt zum Lauschen und zum konzentrierten Hören. Und schliesslich entführen ausgewählte Lieder, Märchen und Sagen ins Reich der Fantasie.

Die Ausstellung beinhaltet 50 Tondokumente zur Region rund um den Vierwaldstättersee. Ausstellungssprachen sind Deutsch, Französisch und Italienisch. Eine englischsprachige Broschüre bietet zudem eine gute Übersicht über alle Themenbereiche.

Themen in der Ausstellung

Eine akustische Schweizerreise

Bekannte und überraschende Reden, Gesprächsausschnitte und Lieder aus 26 Kantonen in vier Landessprachen und vielen Dialekten.

Das Klingende Kulturgut

Die Schweizerische Nationalphonotheek sammelt seit 25 Jahren Tondokumente aus der Schweiz.

Bekannte Stimmen im Ohr

Bekannte Persönlichkeiten sind uns auch als Stimmen vertraut. Wer findet das passende Porträt zur aufgerufenen Stimme?

Musikalischer Blumenstrauß

Veranstalten Sie Ihr eigenes Wunschkonzert. Für jedes Jahr seit 1900 findet sich ein in der Schweiz eingespieltes Stück von Jazz über Folklore bis Klassische Musik, Pop und Schlager.

Musikgeschichte

Die Litfasssäulen stellen Forschungsprojekte zum Musikschaffen in der Schweiz vor. In welche musikalische Tradition stellte sich 1903 das älteste Streichquartett der Schweiz? Was wäre der Jazz ohne das Festival in Willisau?

Wie klingt die Schweiz?

Der Klang eines Alphorns oder das Quietschen eines Trams schaffen eine Geräuschkulisse. Mit welchen Orten und Regionen der Schweiz lassen sich die Töne verbinden? Bei welchen Klängen fühlen Sie sich zu Hause?

Spiel mit Klängen

An der Hörspielorgel lassen sich aus Film und Fernsehen vertraute Geräusche individuell oder als Gruppe neu mixen.

Impressum:

Gesamtleitung: Pio Pellizzari / Wissenschaftliche Mitarbeit, Koordination: Matteo Notari
Konzept, Szenografie und Realisation: fischteich, Aarau / Grafische Gestaltung: belle vue, Aarau
Projektleitung Standort Luzern: Alexandra Strobel / Plakat Standort Luzern: Vera Eggermann

THEATERPRODUKTIONEN ZUR AUSSTELLUNG

Theatertour «Luzern im Ohr! Eine Klangspur von der Eiszeit bis in die Gegenwart»

Spieldaten: <http://www.historischesmuseum.lu.ch/index/spieldaten.htm>

Momente der Luzerner Geschichte werden anhand von Tönen, Geräuschen und Stimmen lebendig. Wie tönt Luzern? Welche Klänge prägen diese Stadt? Welche Geräusche gehören dazu? Was hören und hörten Luzerner Ohren? Lauschen Sie gespannt den Klängen, die der Luzerner Tonjäger gesammelt hat und spitzen Sie die Ohren, wenn es heisst «typisch Luzern».

Theaterkids spielen «Zauberklang der Märchen»

Samstag, 12. April 2014, 18 und 20 Uhr / Sonntag, 13. April 2014, 18 Uhr

Es werden Szenen und Lieder aus den schönsten Märchen für Jung und Alt präsentiert.

VERANSTALTUNGEN ZUR AUSSTELLUNG

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung der Katholischen Kirche Stadt Luzern, der Hochschule Luzern - Musik, des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks und des Friedhof Friedentals werden spezielle Events, Rundgänge und Exkursionen angeboten.

CD-PRODUKTIONEN

Die beiden von der Nationalphonothek und der SRG produzierten CDs «Die Geräusche der Geschichte» zeigen die wichtigsten Etappen unserer Geschichte in der Zeitspanne von 1933-1958 anhand der bedeutendsten Stimmen der alten Landessender-Redaktionen Monte Ceneri, Beromünster und Sottens auf (erhältlich im Museumsshop, je Fr. 10).

FOTOS UND WEITERE INFORMATIONEN

http://www.fonoteca.ch/tu-ta-too/press_de.htm oder www.historischesmuseum.lu.ch

Medienorientierung und Premiere der Theatertour «Luzern im Ohr! Eine Klangspur von der Eiszeit bis in die Gegenwart»: Donnerstag, 27. März 2014, 10-12 Uhr

Vernissage der Ausstellung «tü-ta-too. Das Ohr auf Reisen»: Donnerstag, 27. März 2014, 18.30 Uhr

Kontakt

Historisches Museum Luzern

Alexandra Strobel, Vizedirektorin

Pfistergasse 24, PP 7437, 6000 Luzern 7

Tel: 041 228 54 33 / Mobile: 078 874 76 30

E-Mail: alexandra.strobel@lu.ch / www.historischesmuseum.lu.ch